



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 15. bis 16.01.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Im Innenbereich eines Wohnkomplexes in der Goethestraße in **Zerbst** kam es am 15.01.2025 gegen 13 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einer 71 Jahre alten Nissanfahrerin, die einen dortigen Parkplatz verlassen wollte und einem PKW Kia eines 57-jährigen, der bereits im Rondell des Innenhofes unterwegs war. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro. Die Schadenssumme am Nissan wurde auf rund 1.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim rückwärts Ausfahren aus der Stellfläche eines Supermarkplatzes in der Langenfelder Straße in **Köthen** verwechselte ein 71 Jahre alter Lenker eines PKW Opel am 16.01.2025 gegen 12.30 Uhr Gas- und Bremspedal und stieß gegen einen Fahrradunterstand. Dieser wurde beschädigt und begrub zwei Räder unter sich. Der Gesamtschaden wurde mit annähernd 7.000 Euro angegeben. Ein Zeuge bemerkte dann, dass der Senior zwar ausstieg und sich umschaute, sich aber wieder in seinen Wagen setzte und den Unfallort verlassen wollte. Der Mann redete nun mehrfach auf den älteren Herrn ein und konnte ihn so zum Verbleiben bewegen.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Einen unter Alkoholeinfluss stehenden LKW-Fahrer erwischte die Polizei am 15.01.2025 in **Köthen**. Gegen 16.30 Uhr wurde eine Streifenwagenbesatzung im Katharinenbogen auf ihn aufmerksam. Die Beamten bemerkten sogleich Alkoholgeruch in seiner Atemluft, woraufhin ein Test angewiesen wurde. Dieser brachte einen vorläufigen Wert von 1,08 Promille zu Tage. Der 54-jährige wurde daraufhin zu einer Polizeidienststelle verbracht, wo er sich einem beweissicheren Atemalkoholtest unterzog. Dieser bestätigte annähernd den Vorwert. Der LKW musste stehen bleiben. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet. Damit jedoch noch nicht genug, stellte sich bei der Überprüfung heraus, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorlag. Da er die geforderte Geldsumme aufbringen konnte, blieb er auf freiem Fuß.

Kriminalitätslage

versuchte Erpressung

Immer wieder versuchen Betrüger zumeist männliche Personen mit der angedrohten Veröffentlichung von intimen Aufnahmen zu erpressen. In diesem Fall meldete sich am 15.01.2025 ein 22-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** bei der Polizei. Er hatte am Nachmittag desselben Tages über eine Kommunikationsplattform Kontakt zu einer ihm unbekanntem weiblichen Person aufgenommen, die ihn nun zu einem Videochat einlud. Währenddessen zeigte sich der junge Mann unbekleidet. Wenig später erhielt er sodann eine Geldforderung in Höhe von 500 Euro. Sollte er dieser nicht nachkommen, wurde mit der Veröffentlichung der gemachten Aufnahmen gedroht. Der Betroffene ging nicht darauf ein, sondern erstattete Strafanzeige. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

Einbruchsdiebstahl

Ein Einfamilienhaus in der Ludwig-Uhland-Straße in Sandersdorf-**Brehna** wurde am 15.01.2025 zur Zielscheibe von Einbrechern. Die Unbekannten nutzten die Abwesenheit der Bewohner in den frühen Abendstunden aus und drangen über eine gewaltsam geöffnete Tür in das Innere ein. Hier öffneten und durchsuchten sie Schränke und Behältnisse nach Verwertbarem. Entwendet wurde ersten Ermittlungen zu Folge Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von etwa 5.000 Euro. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung vor Ort im Einsatz.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Zwischen 7.30 und 10.30 Uhr des 16.01.2025 wurde die Seitenscheibe eines PKW Skoda, der auf einem Parkplatz in der Brehnaer Straße in **Bitterfeld**-Wolfen abgestellt war, mit einem unbekanntem Gegenstand eingeschlagen und vollständig zerstört. Die Schadenssumme wurde mit rund 200 Euro angegeben. Aus dem Fahrzeuginnenraum fehlte nichts.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Beamte des Revierkommissariats Bitterfeld-**Wolfen** beabsichtigten am 16.01.2025 gegen 7.30 Uhr in der Jahnstraße den Fahrer eines PKW BMW zu kontrollieren. Dieser reagierte äußerst aggressiv auf die Polizisten und versuchte zu Fuß zu entkommen, was jedoch misslang. Als die Streife ihn nach wenigen Metern stellen konnte, ging er auf einen der Beamten los und leistete Widerstand. Während der Kontrolle bemerkten die Beamten bei ihm Anzeichen, die auf einen Betäubungsmittelkonsum hindeuteten. Ein beweissicherer Urintest wurde angeordnet, dessen Auswertung jedoch noch aussteht. Die Polizeibeamten trugen keine Verletzungen davon.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de